

Kontraindikationen

Krankheiten bzw. Zustände, die gegen eine Hypnoseanwendung sprechen

- **Psychotisches Beschwerdebild**, z.B. Wahn und/ oder Halluzinationen, Schizophrenie, endogene Psychosen
- **Borderline Persönlichkeitsstörung**
- **Geistige Behinderung** bzw. IQ unter 70
- Subakute bzw. akute **Suizidalität**
- Akute **Eigen- oder Fremdgefährdung**
- **Suchterkrankungen**, Drogen-, Alkohol- oder, Medikamentenabhängigkeit
- **Anfallserkrankung**, z.B. Epilepsie
- Kürzlich vorgefallener **Herzinfarkt oder Schlaganfall**
- **Thrombose**
- Akute oder chronische Erkrankung, deren Auswirkungen eine aktive Teilnahme oder die körperliche Entspannungsfähigkeit stark behindern, z.B. **Demenzerkrankungen, ausgeprägte Schwerhörigkeit, Hyperkinese** (= Bewegungssteuerung im Zentralnervensystem ist reduziert oder fällt aus), massive Atembeschwerden besonders mit starkem Husten

Einnahme von bestimmten Psychopharmaka, die gegen eine Hypnoseanwendung sprechen

Bestimmt Psychopharmaka erschweren erfahrungsgemäss den Aufbau des Trancezustandes und so den Zugang zum Unterbewusstsein. Sollten Sie ein Medikament mit dem unten aufgeführten Wirkstoff einnehmen, halten Sie bitte erst mit uns und Ihrem Facharzt Rücksprache, ob eine Hypnoseanwendung derzeit sinnvoll wäre.

- **Phasenprophylaktika** (z.B. Lithium, Carbamazepin, Valproinsäure)
- **Methylphenidat** (z.B. Ritalin®)
- **Hochpotente Neuroleptika** (Perphenazin, Fluphenazin, Haloperidol, Benperidol)
- **Benzodiazepine**

Weitere Gründe, die aktuell gegen eine Hypnoseanwendung sprechen

- Die Beschwerden sind so ausgeprägt, dass eine **stationäre Behandlung sinnvoll** ist
- Eine psychiatrische, psychotherapeutische oder neurologische **Behandlung wurde bereits begonnen** und der behandelnde **Arzt bzw. Therapeut gibt kein Einverständnis** für eine Hypnoseanwendung
- Es besteht **keine Bereitschaft zur aktiven Teilnahme** am Veränderungsprozess
- Sie haben **keinen eigenen Wunsch nach Veränderung**
- Sie **wollen sich** an dem Prozess der Veränderung **nicht aktiv beteiligen**